



Beschlussvorlage Schulverwaltungs- und Kulturamt Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0898 Status: öffentlich Datum: 19.03.2010		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
08.04.2010	Schulausschuss			
15.04.2010	Kreisausschuss			
16.06.2010	Kreistag			

Bezeichnung:

Ratsgymnasium Rotenburg, Außenstelle Visselhövede

Sachverhalt:

Mit Verfügung vom 27.03.2007 hat die Landesschulbehörde der Fortführung der seit dem Schuljahr 2004/05 bestehenden Außenstelle des Ratsgymnasiums Rotenburg in Visselhövede zur Milderung der Raumprobleme des Gymnasiums am Standort in Rotenburg bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 zugestimmt. Die Landesschulbehörde hat hierbei erklärt, einem längerfristigen bzw. unbegrenzten Bestand der Außenstelle nicht zustimmen zu können, da zunächst die weitere Entwicklung der Schülerzahlen und der übrigen Rahmenbedingungen abzuwarten bleibe. Gleichzeitig wurde ein Bericht des Landkreises zu den weiteren Planungen bezüglich der Außenstelle bis spätestens zum 01.11.2010 erbeten.

Die Entwicklung sowie der aktuelle Stand der Schülerzahl des Ratsgymnasiums am Standort in Rotenburg und in der Außenstelle Visselhövede ist der beigefügten Tabelle 1 zu entnehmen. In den Tabellen 2 bis 4 ist eine Prognose der weiteren Entwicklung der Schülerzahl auf der Grundlage der künftigen Jahrgangsstärken und gymnasialen Übergangsquoten dargestellt. Hierbei bildet Tabelle 2 die Entwicklung am Standort Rotenburg bei Fortbestand der Außenstelle, Tabelle 3 die Entwicklung der Außenstelle und Tabelle 4 die Entwicklung bei einem Wegfall der Außenstelle ab.

Der Tabelle 4 ist zu entnehmen, dass im Falle einer Beschulung sämtlicher Schüler am Standort in Rotenburg auch nach Wegfall des 13. Jahrgangs zum Schuljahr 2011/12 mittelfristig von ca. 59 Klassen/Lerngruppen auszugehen ist.

Am Hauptstandort in Rotenburg verfügt das Ratsgymnasium über 48 allgemeine Unterrichtsräume. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zwei dieser Räume derzeit hilfsweise als Fachunterrichtsräume (Musik und textiles Gestalten) genutzt werden und weitere vier Räume eine unzureichende Größe (unter 50 m²) aufweisen. Darüber hinaus besteht in (mindestens) 2 Trakten noch ein nicht unerheblicher Sanierungs- und Umstrukturierungsbedarf.

Um die Beschulung der aktuell 61 Klassen/Lerngruppen am Standort in Rotenburg zu gewährleisten, werden derzeit 4 weitere Unterrichtsräume in der Pestalozzischule sowie 1 Unterrichtsraum in der benachbarten Theodor-Heuss-Schule genutzt. Zwangsläufig kann damit auch das Stammklassenprinzip (noch) nicht zur Anwendung kommen.

Im Rahmen einer Erörterung der Perspektiven der räumlichen Weiterentwicklung des Ratsgymnasiums einschließlich der Frage des Fortbestands der Außenstelle in Visselhövede hat die Schulleitung auf die mit dem Betrieb der Außenstelle verbundenen organisatorischen Schwierigkeiten hingewiesen, insbesondere was den Lehrereinsatz betrifft. Vor diesem Hintergrund könnte sich die Schulleitung ggf. auch eine Aufnahme sämtlicher Schülerinnen und Schüler aus Visselhövede bereits zum Schuljahr 2011/12 vorstellen, auch wenn sich hierdurch die derzeit bestehende Raumnot mittelfristig weiter fortsetzen würde. Mit Blick auf die infolge der Profilierungen ab Klasse 7 in der Vergangenheit zu beobachtenden verstärkten Übergänge der Schüler aus der Außenstelle nach Rotenburg könnte sich die Schulleitung alternativ auch eine Lösung vorstellen, wonach die Außenstelle zunächst für die Klassen 5 und 6 fortgeführt würde.

Am Schulstandort Visselhövede steht Schulraum für den Betrieb der Außenstelle weiterhin in ausreichendem Maße zur Verfügung. Im Hinblick auf die auch nach Wegfall des 13. Schuljahrgangs weiterhin bestehende Raumnot am Hauptstandort des Ratsgymnasiums in Rotenburg sowie den dort bestehenden Sanierungs- und Umstrukturierungsbedarf erscheint eine Aufgabe der Außenstelle Visselhövede daher zum Schuljahr 2011/12 nicht vertretbar. Auch die aus pädagogischen Gründen gemeinsam von Schulträger und Schule angestrebte mittelfristige Rückkehr zum Stammklassenprinzip würde hierdurch weiter hinausgeschoben.

Neben der weiterhin bestehenden Raumnot am Ratsgymnasium sprechen auch schulstrukturelle Gründe für eine Weiterführung der Außenstelle in Visselhövede. Durch das gymnasiale Angebot vor Ort ist es gelungen, einen höheren Schüleranteil für das Gymnasium zu gewinnen. Trotz der relativ weiten Entfernung zum Hauptsitz des Ratsgymnasiums in Rotenburg und der hiermit regelmäßig einhergehenden zurückhaltenderen Anwahl des Gymnasiums durch die Erziehungsberechtigten lag die Gymnasialquote der Schüler(innen) aus dem Bereich der Stadt Visselhövede im Schnitt der letzten 6 Jahre bei 42 %. Entsprechend dem Motto „kurze Beine, kleine Wege“ sollte diese positive Entwicklung weiter gefestigt werden.

Beschlussvorschlag:

Bei der Landesschulbehörde wird eine Fortführung der Außenstelle Visselhövede um weitere 3 Jahre, bis zum Ende des Schuljahres 2013/14, beantragt.

Luttmann